

**QUIET-FLUSH
ELEKTRISCHE TOILETTE**

Baureihe 37245

FUNKTIONSMERKMALE

- Sehr leise Spülung – wie bei einer Heimtoilette
- Spülvorgang wird mit einem einzigen Druckschalter ausgelöst – außerdem Doppelfunktionsschalter für die Wasserstandsregulierung
- Für die Bereitstellung von Seewasser zur Spülung des Toilettenbeckens ist eine selbstansaugende PAR-MAX 4 Pumpe im Lieferumfang enthalten
- Becken aus weißer Glaskeramik in Kompakt- oder Komfortausführung
- Einbrennlackierter Sitz und Deckel
- Hochleistungsfähige Zerhacker- und Beckenabfuhrpumpe

TECHNISCHE DATEN

Anschlüsse: PAR-MAX 4 Pumpe und Toilette
Einlass: 19 mm (3/4") Steckstutzen
Auslass: 25 mm (1") Steckstutzen

Motor und Schalter: Pumpe und Toilette entsprechen USCG 183.410 und ISO 8846 Marine für Zündschutz.

Wasser-verbrauch: 1-2 Liter pro Spülvorgang



EINBAU

Im Lieferumfang der Quiet Flush Toilette der Baureihe 37245 ist eine PAR-MAX 4 Pumpe enthalten, mit der Seewasser für das Spülen des Toilettenbeckens zugepumpt wird. Um eine optimale Funktion dieser Pumpe zu gewährleisten, sollte der Abstand zur Toilette möglichst gering gehalten werden. Da die Pumpe selbstansaugend ist, darf sie sich oberhalb der Wasserlinie des Bootes befinden. Bei ihrem Einbau muss in der Einlassleitung zur Pumpe das im Lieferumfang der Toilette enthaltene Pumpgard-Sieb installiert werden. Als Einbauort für die Mehrfunktionsspülung der Toilette eignet sich eine Schottwand, die bequem von der Toilette aus erreichbar ist. Außerdem ist für ausreichend Platz für die Verlegung der Anschlussleitungen von der Stromquelle und sowohl zur Toilettenabfuhrpumpe als auch zur PAR-MAX Spülwasserpumpe zu sorgen.

Toilettensitz und -deckel mit den im Lieferumfang enthaltenen Befestigungselementen am Keramikbecken anbringen und die Toilette am gewünschten Installationsort aufstellen. Dabei darauf achten, dass über und hinter dem Becken genügend Platz für das Hoch- und leichte Zurückklappen der Sitz- und Deckelbaugruppe bleibt, damit diese sicher in der hochgeklappten Position bleibt.

Die Abwasserpumpenbaugruppe unter dem Keramikbecken kann auf Wunsch gedreht werden, um

VARIANTEN

Modell-Nr.	Bezeichnung
37245-0092*	Kompaktbecken, 12 Volt EMC
37245-0094*	Kompaktbecken, 24 Volt EMC
37245-1092*	Komfortbecken, 12 Volt EMC
37245-1094*	Komfortbecken, 24 Volt EMC

*Dieses Modell trägt das **CE** Zeichen und entspricht der Norm EN50081-1 für elektromagnetische Verträglichkeit.

BETRIEB


Die Quiet-Flush Toilette zeichnet sich durch ihren geräuscharmen Betrieb aus und bietet die Möglichkeit, den Spülwasserstand im Toilettenbecken zu regulieren. Der Spülvorgang wird mit einem einzigen großen Druckschalter ausgelöst, der die Spülwasserversorgung und die Zerhackerabfuhrpumpe gleichzeitig aktiviert. Ein zusätzlicher Wippschalter ermöglicht darüber hinaus die separate Regulierung der Spülwasserversorgung und der Abfuhrpumpe, so dass der Spülwasserstand im Becken problemlos erhöht oder gesenkt werden kann. Je nach Wunsch ermöglicht dies einen sparsameren Wasserverbrauch oder, sollte dies aus Gründen des Benutzerkomforts erforderlich sein, eine Erhöhung des Spülwasserstands im Becken. Diese Konstruktion ermöglicht außerdem eine vollständige Beckenentleerung bei starkem Seegang.

einen unbehinderten Zugang zu gewährleisten. Dazu die vier weißen Sechskantkappen von den Muttern am Sockel des Keramikbeckens abnehmen und die vier Maschinenschrauben und Muttern, mit denen das Keramikbecken am Sockel befestigt ist, entfernen. Der Sockel kann dann beliebig um jeweils 90° Grad gedreht und wieder am Becken befestigt werden. Nach Bestimmung des genauen Einbauorts für die Toilette die Position der vier Sockelbefestigungslöcher auf der Toilettenmontagefläche markieren. Die beste Methode zur Befestigung der Toilette mit 8 mm (5/16") Befestigungselementen ermitteln (entweder Maschinenschrauben für die Durchgangsverschraubung oder Ankerschrauben für die Oberseitenmontage) und die für die jeweils verwendeten Befestigungselemente geeigneten Löcher bohren. Soll die Toilette mit Ankerschrauben in einer unter einer Glasfaserschicht liegenden Sperrholzunterlage verankert werden, nur durch die Glasfaserschicht ein Loch bohren, das groß genug für Schraubengewinde und -schaft ist, um ein Brechen der Glasfaserschicht zu vermeiden.

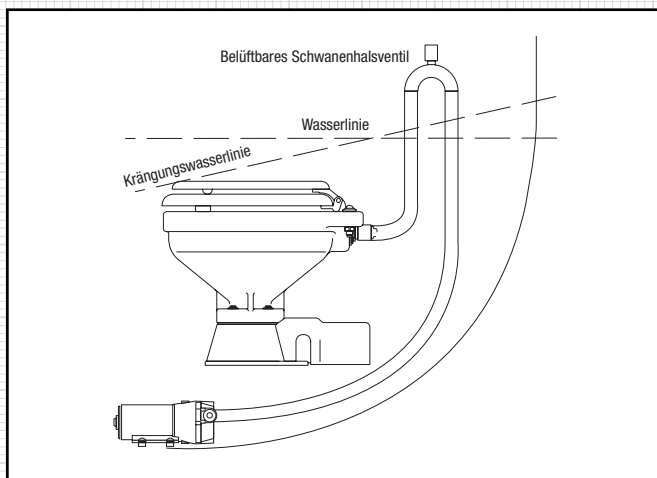
Für die Anbringung der PAR-MAX Pumpe ist eine stabile Montagefläche zu wählen. Die Pumpe dann mit vier Befestigungselementen sichern, die durch die in den Sockel der Pumpe einschnappenden Gummischeiben geführt werden. Die Montageschrauben nicht zu fest anziehen, weil sonst die Gummischeiben beschädigt werden und ihre stoßdämpfende Wirkung verlieren könnten. Die Pumpe kann in beliebiger Ausrichtung montiert werden. Jedoch sollte sie bei Senkrechtmontage so ausgerichtet werden, dass ggf. aus einem undichten Anschlussstutzen austretendes Wasser nicht auf den Motor tropft. Die Sanitäranschlussleitungen sind so kurz und gerade wie möglich zu halten. Für die Sanitäranschlüsse sind hochwertige 19 mm (3/4") Schlauchleitungen zu verwenden, die nicht kollabieren oder einknicken. Den Einlassschlauch von einer gut unter der Wasserlinie

(und gut vor Bordwanddurchführungen die ggf. für die Entsorgung verwendet werden) liegenden 19 mm (3/4") Bordwanddurchführung und dem entsprechendem Seeventil zum Pumpeneinlass führen. Dabei den Einlassschlauch so verlegen, dass das Pumpgard-Sieb der Toilette möglichst oberhalb der Wasserlinie des Bootes an einem gut zugänglichen Ort eingebaut werden kann, an dem eine regelmäßige Überprüfung und Reinigung möglich ist. Das Pumpgard-Sieb mit zwei Befestigungselementen an einer stabilen Montagefläche anbringen. Dabei muss der Flussrichtungspfeil zur Pumpe weisen. Den Einlassschlauch durchschneiden und die Enden mit den Anschlussstutzen des Siebes verbinden. Der Schlauch vom Auslassstutzen des Siebes muss mit dem Einlassstutzen der PAR-MAX Pumpe verbunden werden. Zur Gewährleistung eines attraktiven Sanitäranschlusses ist im Lieferumfang der Toilette ein 1,83 m (6 Fuß) langes, glattes weißes Kabel enthalten, das an die Rückseite des Toilettenbeckens angeschlossen und aus dem Förderbereich herausgeführt wird. Im Idealfall sollte die PAR-MAX Pumpe so installiert werden, dass dieser Schlauchabschnitt direkt an den Auslassstutzen der Pumpe angeschlossen werden und ein zusätzlicher Spleiß im Schlauch von der Pumpe zur Rückseite des Toilettenbeckens vermieden werden kann. Ist dies aus praktischen Gründen nicht möglich, den weißen Schlauch mit einem 19 mm (3/4") Verbindungsstück für die Schlauchreparatur an den Versorgungsschlauch vom Auslassstutzen der Pumpe spleißen.

⚠ WARNHINWEIS Überschwemmungsgefahr. Wird die Toilette unterhalb der Wasserlinie eingebaut, muss im Abfuhrschlauch an geeigneter Stelle ein belüftbares Schwanenhalsventil installiert werden. Unterlassung kann sach- und lebensgefährdende Überschwemmung zur Folge haben.



Wird die Toilette unterhalb der Wasserlinie des Bootes eingebaut, muss ein ordnungsgemäß positioniertes belüftbares Schwanenhalsventil zwischen PAR-MAX Pumpe und Rückseite des Toilettenbeckens installiert werden, um zu vermeiden, dass sich die Toilette aufgrund eines Saughebereffekts anfüllt. Der Installationsort des belüftbaren Schwanenhalsventils muss sich bei jeder Krängungs- und Trimmlage des Bootes mindestens 15-20 cm (6-8") oberhalb der Wasserlinie befinden (siehe Diagramm). Der Auslassstutzen der Toilette ist für den Anschluss eines 25 mm (1") Schlauchs vorgesehen. Bei dem Abfuhrschlauch sollte es sich um einen hochwertigen, für die Abwasserentsorgung geeigneten verstärkten Schlauch handeln.



ELEKTRISCHE SPEZIFIKATIONEN

STROM-		KABELDURCHMESSER PRO FUSS (METER) KABELSTRECKE*					
Spannung	AUFNAHME	SICHERUNG	0'-10' (0 M-3 M)	10'-15' (3 M-4,6 M)	15'-25' (4,6 M-7,6 M)	25'-40' (7,6 M-12,2 M)	40'-60' (12,2 M-18,3 M)
12 VDC	10	25	#16 (1,5 mm ²)	#14 (2,5 mm ²)	#12 (4 mm ²)	#10 (6 mm ²)	#8 (10 mm ²)
24 VDC	5	15	#16 (1,5 mm ²)	#16 (1,5 mm ²)	#16 (1,5 mm ²)	#14 (2,5 mm ²)	#12 (4 mm ²)

* Kabelstrecke bedeutet die Gesamtlänge von der Stromquelle zum Produkt und zurück an Masse.

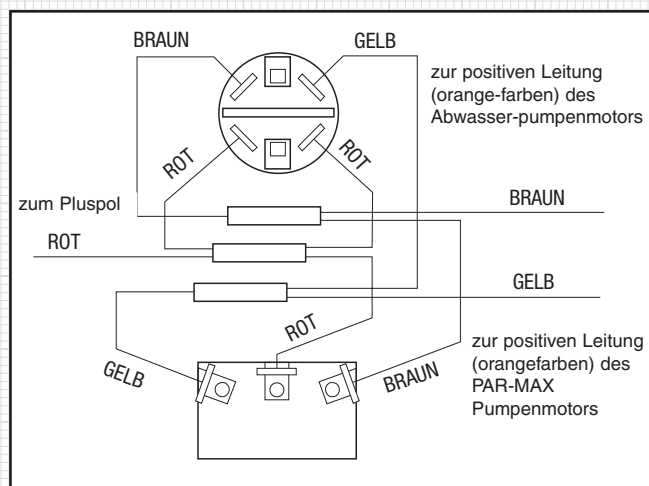
Den Abführschlauch so direkt und gerade wie möglich zum Sammeltank führen. Damit etwas Wasser im Becken bleibt, sollte der Abführschlauch möglichst nah an der Toilette schleifenförmig 15-20 cm (8-10") nach oben und dann weiter zum Sammeltank geführt werden. Bei der Verlegung der Abführleitungen darauf achten, dass die Schläuche nicht durchhängen oder potenzielle Einschlussstellen für Wasser oder Abfallstoffe bilden. Andernfalls könnten sich Abfallstoffe verfestigen und eine Verstopfung der Abführleitung bewirken. Ist die Toilette an eine Abführleitung für die Entsorgung nach außerbord angeschlossen und befindet sie sich unterhalb der Wasserlinie, muss in der Abführleitung ein ordnungsgemäß positioniertes belüftbares Schwanenhalsventil installiert werden. Der Installationsort des belüftbaren Schwanenhalsventils muss sich bei jeder Krängungs- und Trimmelage des Bootes mindestens 15-20 cm (6-8") oberhalb der Wasserlinie befinden. Bis zu einer Abführförderhöhe von maximal 1,3 m (4 Fuß) verschlechtert sich die Pumpenleistung nicht merklich.

ELEKTRISCHE ANSCHLÜSSE

Die elektrischen Anschlüsse sind unabhängig von allen anderen Einrichtungen vorzunehmen. Dazu ist Kupferlitzendraht von Marinequalität mit dem jeweils in der Tabelle der elektrischen Spezifikationen angegebenen Durchmesser zu verwenden. Alle Verdrahtungsanschlüsse sind mit mechanisch gesicherten Steckverbindern vorzunehmen (Quetschkontakt-Steckverbinder und -Klemmen). Stromkreise müssen mit Sicherungen angemessener Größe oder einem entsprechenden Leistungsschalter geschützt werden (siehe Tabelle der elektrischen Spezifikationen). Alle elektrischen Leitungen sind entlang ihrer gesamten Verlegungsstrecke ca. alle 50 cm (18") an einer stabilen Fläche zu befestigen.

Das Schaltpanel gemäß nachstehendem Schaltplan an die PAR-MAX Spülpumpe und Toilettenabföhrpumpe anschließen. Die braune Leitung vom Schaltpanel mit der orangefarbenen (positiven) Leitung des Abwasserpumpenmotors verbinden. Die gelbe Leitung vom Schaltpanel mit der orangefarbenen (positiven) Leitung des PAR-MAX Spülpumpenmotors verbinden. Die schwarze Motorleitung jeder Pumpe an den Minuspol der Batterie anschließen. Für das Schaltpanel einen für Toilettenbenutzer bequem erreichbaren Einbauort wählen, der außerdem ausreichend Zugang für die Verlegung der Anschlussleitungen vom Schaltpanel zum Abwasserpumpenmotor der Toilette und zur PAR-MAX Pumpe sowie von der elektrischen Stromversorgung zum Schaltpanel gewährleistet. Für den Einbau des Schaltpanels mit Hilfe der beigefügten Schablone zwei 45 mm (1-3/4") Löcher durch die ausgewählte Befestigungsfläche bohren. Auf die korrekte Ausrichtung der Schablone achten, da diese nicht symmetrisch ist. Auch für die zur Befestigung des Schaltpanels ausgewählten Befestigungselemente Löcher geeigneter Größe vorbohren.

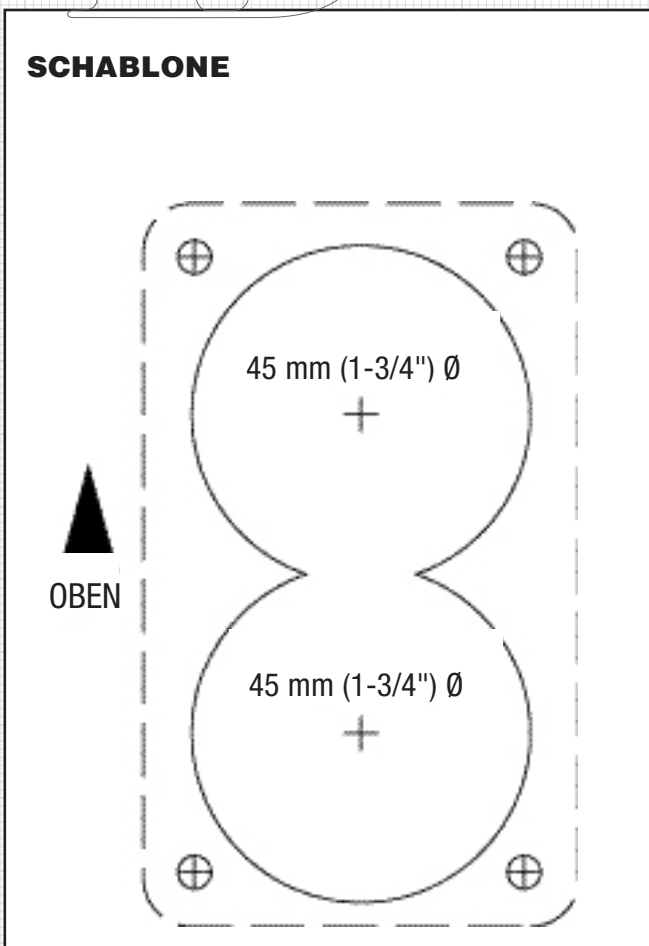
SCHALTPLAN



WARTUNG DER ABWASSERPUMPE

Taußer einer gelegentlichen Reinigung zur Aufrechterhaltung hygienischer sanitärer Bedingungen sind für die Quiet-Flush Toilette von Jabsco keine regelmäßigen Wartungsmaßnahmen erforderlich. Die Toilette ist mit einem milden, nicht scheuernden Reinigungsmittel ohne starke Aromatzusätze zu reinigen. Reinigungsmittel mit hohen Aromatkonzentrationen (wie z. B. Fichtennadelaroma) sowie stark parfümierte Entfetterkonzentrate können zum Anschwellen und zur vorzeitigen Undichtigkeit der Pumpendichtung führen.

SCHABLONE



Die Toilette verfügt nicht über Verschleißteile, die regelmäßig ausgetauscht werden müssen. Eine Ausnahme ist die Wellendichtung, die unter normalen Gebrauchsbedingungen eine Lebensdauer von mehreren Jahren haben sollte, bevor ein Austausch erforderlich ist. Die Dichtung muss nur ausgetauscht werden, wenn unter dem Dichtungsgehäuse zwischen Motor und Toilettensockelbaugruppe Anzeichen auf Undichtigkeiten festgestellt werden.

⚠ WARNHINWEIS



Überschwemmungsgefahr. Ist die Toilette an eine Entsorgungsleitung nach außerbord angeschlossen, muss das Auslass-Seeventil vor Demontage der Toilette geschlossen werden. Unterlassung kann sach- und lebensgefährdende Überschwemmung zur Folge haben.

HINWEIS: Vor Durchführung von Wartungsarbeiten die Stromversorgung der Toilette und Spülwasserpumpe abschalten. Sicherstellen, dass die Stromversorgung erst nach Abschluss der Wartungsarbeiten wiedereingeschaltet wird. Außerdem das Toilettenbecken vollständig entleeren und bei Anschluss an ein Abwasserentsorgungssystem nach außerbord das Auslass-Seeventil schließen.

Zum Austausch der Wellendichtung die weiße Motorabdeckung abnehmen und die Pumpenbaugruppe durch Entfernen der vier Schrauben und Sicherungsscheiben, mit denen sie am Toilettensockel befestigt ist, herausnehmen.

Die Pumpenbaugruppe vorsichtig vom Sockel abziehen und dabei darauf achten, dass mit der Pumpe auch das Zerhackergehäuse aus dem Sockel herausgezogen wird. Der Zerhacker der Pumpe wird in das Zerhackergehäuse eingreifen, so dass der Zerhacker möglicherweise leicht gegen das Zerhackergehäuse geklopft werden muss, um dieses vom Sockel zu lösen.

In den Wellenschlitz an der Rückseite des Motors einen Schraubendreher einführen, damit sich die Welle nicht mehr drehen kann, und die Mutter abschrauben. Zerhackerklinge und Zerhackergehäuse von der Motorwelle abnehmen. Den O-Ring aus der O-Ringrille außen am Dichtungsgehäuse entfernen. Die Stellschraube des Zentrifugallauftrads mit einem Innensechskantschlüssel lösen und das Laufrad von der Welle abziehen. Die beiden Schrauben, mit denen das Dichtungsgehäuse am Motor befestigt ist, entfernen und das Gehäuse von der Welle abziehen. Die jeweils unter dem Kopf der beiden Halteschrauben des Dichtungsgehäuses befindlichen Dichtscheiben entfernen. Die Wellendichtung mit einer Flachrundzange greifen und vom Dichtungsgehäuse abziehen. Alle Teile reinigen und auf Beschädigungen untersuchen.

Die Außenseite der neuen Dichtung mit ein wenig Wasser gleitfähig machen und in die Dichtungsaufnahme drücken, wobei die Dichtungslippe dem Gewindeende der Welle zugewandt sein muss. Nicht die mit der Dichtung gelieferte gezahnte Edelstahl-Sicherungsscheibe verwenden. Die Innenseite der

Dichtung sowie die Motorwelle mit ein wenig wasserbeständigem Fett schmieren. Sicherstellen, dass der Schleuderring korrekt auf der Motorwelle neben dem Motor sitzt, dann das Dichtungsgehäuse auf die Motorwelle und bis zum Anschlag an die Motorendkappe schieben. Unter jeder der Senkkopfschrauben, die zur Befestigung des Dichtungsgehäuses dienen, eine neue Kunststoffdichtscheibe anbringen und das Dichtungsgehäuse am Motor befestigen. Das Zentrifugallauftrad auf die Motorwelle schieben und ca. 1 mm (1/32") vom Dichtungsgehäuse entfernt mit der Stellschraube an der Welle befestigen. Das Laufrad drehen, um sicherzustellen, dass es das Dichtungsgehäuse nicht berührt.

Das Zerhackergehäuse auf die Motorwelle schieben, die Zerhackerplatte am Ende der Welle anbringen und die Sicherungsmutter auf die Welle schrauben. Die Motorwelle an der Rückseite des Motors festhalten und die Mutter anziehen. Einen neuen O-Ring in die dafür vorgesehene Rille im Dichtungsgehäuse legen (zur besseren Haftung kann ein wenig Fett verwendet werden). Die Pumpenbaugruppe in den Toilettensockel schieben und dabei darauf achten, dass das Zerhackergehäuse vorschriftsmäßig im Sockel ausgerichtet wird. Die seitliche Aussparung im Zerhackergehäuse muss mit dem Auslassstutzen im Sockel ausgerichtet sein (das Zerhackergehäuse ist so konstruiert, dass es sich nur bei korrekter Ausrichtung einsetzen lässt). Sicherstellen, dass der O-Ring sich immer noch korrekt in der O-Ringrille des Dichtungsgehäuses befindet. Dann die Pumpenbaugruppe bis zum Anschlag in den Sockel führen und dort mit den vier Schrauben und Sicherungsscheiben befestigen. Die weiße Motorabdeckung wieder auf den Pumpenmotor setzen und einschnappen lassen.

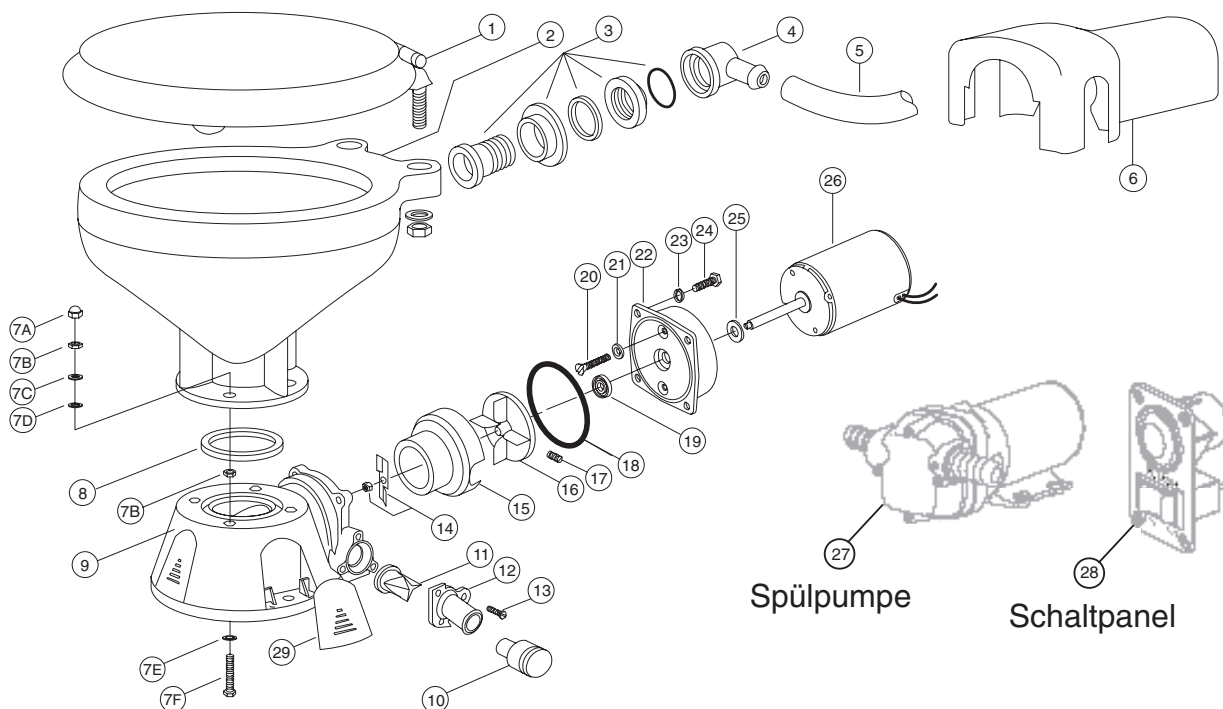
PAR-MAX WARTUNGSANLEITUNG

Zur Aufrechterhaltung des ordnungsgemäßen Betriebs der PAR-MAX Spülwasserversorgungspumpe sind keine regelmäßigen Wartungsarbeiten erforderlich. Wartungsarbeiten sind nur dann an der Pumpe vorzunehmen, wenn Undichtigkeiten festgestellt werden, wenn die Pumpe plötzlich weniger Wasser bereitstellt als im Normalfall, oder wenn sie gar nicht mehr pumpt. Im Falle von Undichtigkeiten muss die Membran ausgewechselt werden. Lässt die Pumpleistung nach oder pumpt die Pumpe überhaupt nicht mehr, muss entweder Fremdmaterial aus den Klappenventilen der Pumpe entfernt oder die Ventilkorbbaugruppe ausgewechselt werden.

HINWEIS: Vor Durchführung von Wartungsarbeiten die Stromversorgung der Toilette und Spülwasserpumpe abschalten. Sicherstellen, dass die Stromversorgung erst nach Abschluss der Wartungsarbeiten wieder eingeschaltet wird. Das Einlass-Seeventil schließen.

Generell empfiehlt es sich, die Pumpe auszubauen und die Wartungsarbeiten auf einer Werkbank durchzuführen. Dazu zunächst die elektrischen Leitungen von den

EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILEVERZEICHNIS

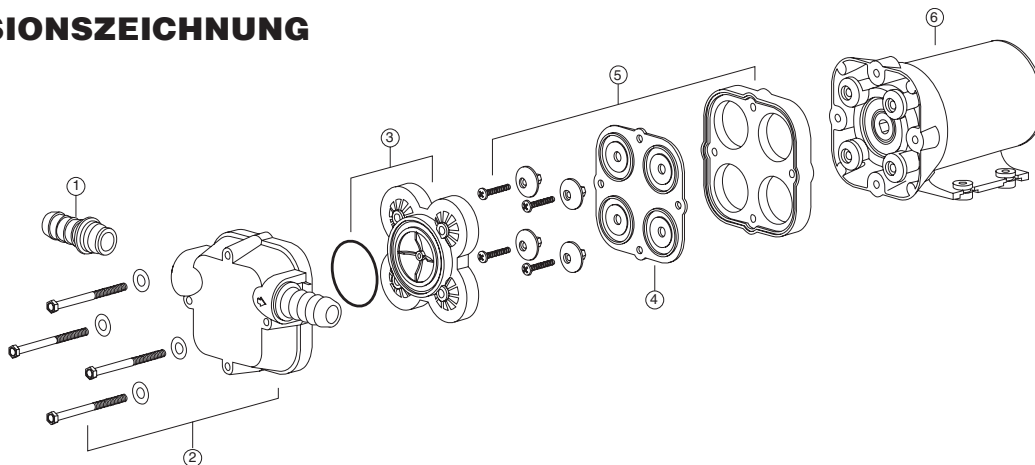
Pos.-Nr.	Bezeichnung	Benötigte Anzahl	Artikel-Nr.	Pos.-Nr.	Bezeichnung	Benötigte Anzahl	Artikel-Nr.
1	Sitz und Deckel, Kompaktausführung	1	29097-1000	19	Dichtung * †	1	1040-0000
	Sitz und Deckel, Komfortausführung	1	29127-1000	20	Schraube †	2	91010-0144
1A	Nur Scharnier, Kompaktgröße	1	29098-1000	21	Unterlegscheibe, Kunststoff* †	2	35445-0000
	Sitz und Deckel, Komfortgröße	1	29098-2000	22	Dichtungsgehäuse †	1	37043-1000
2	Becken, Kompaktausführung	1	29096-0000	23	Sicherungsscheibe Nr. 10, Edelstahl†	4	
	Becken, Komfortausführung	1	29126-0000	24	Schraube †	4	91027-0011
3 & 4	Beckenpasstück, Einlasskniestück und O-Ring	1	29048-0000	25	Schleuderring †	1	6342-0000
5	Schlauch, 6 Fuß (1,83 m)	1	29035-1031	26	Motoren:		
6	Motorabdeckung †	1	37042-1000		Motor - 12 Volt EMC †	1	18753-0554
7	Zubehör für den Beckeneinbau	1	18753-0637		Motor - 24 Volt EMC †	1	18753-0555
7A	Sechskantschraube**	4		27	PAR-MAX 4 Spülwasserpumpe		
7B	Sicherungsscheibe, gezahnt**	4			12 Volt EMC	1	31631-0092
7C	Unterlegscheibe, Kunststoff**	4			24 Volt EMC	1	31631-0094
7D	Unterlegscheibe, Edelstahl**	4		28	Schaltpanel	1	37047-2000
7E	Sechskantmutter** (zwei Stellen)	8		29	Schraubenabdeckung (je 3)	1	37003-1000
7F	Mutter-Schutzkappe**	4			Wartungssatz		90197-0000
8	O-Ringdichtung/Becken	1	44101-1000		Abwasserpumpenbaugruppe		
9	Sockelbaugruppe**	1	37004-1000		12 Volt EMC		37072-0092
10	1-1/2" (38 mm) Adapter, Auslassstutzen	1	98023-0080		24 Volt EMC		37072-0094
11	Drosselventil* **	1	44106-1000				
12	1" (25 mm) Auslassstutzen**	1	44107-1000				
13	Schraube**	3	96050-0568				
14	Zerhackerplatte + Gegenmutter †	1	37056-1000				
15	Zerhackergehäuse †	1	37014-0000				
16	Zentrifugallaufwerk †	1	37006-0000				
17	Stellschraube †	1	18753-0492				
18	O-ring* †	1	43990-0066				

* Im Lieferumfang des Wartungssatzes enthaltene Teile.

** Im Lieferumfang des Sockels 37004-1000 enthaltene Teile.

† Im Lieferumfang der Abwasserpumpenbaugruppe enthaltene Teile.

EXPLOSIONSZEICHNUNG



TEILEVERZEICHNIS

Pos.-Nr.	Bezeichnung	Benötigte Anzahl	Artikel-Nr.
1	Anschlusssatz (1 Paar)	1	30653-1004
2	Aufnahmesatz	1	30608-1001
3	Ventilkorb / Ventilbaugruppe	1	30613-1001
4	Membransatz	1	30617-1000
5	Membrangehäuse und Haltekappensatz	1	30682-1000
6	Motorsatz 12 Vdc EMC	1	18753-0577
	Motorsatz 24 Vdc EMC	1	18753-0578

Motorleitungen abnehmen. Die Anschlusshalteklammern nach hinten zum Pumpenmotor hin schieben und die Anschlussstutzen aus den Anschlussmuffen ziehen. Die vier Befestigungselemente der Pumpe abschrauben und die Pumpe in einen Arbeitsbereich bringen, wo sie ohne Verlust der Pumpenteile demontiert werden kann.

Die vier 7,9 mm (5/16") Sechskantmaschinenschrauben (geschlitzt) in der Pumpenaufnahme lockern und die Aufnahme aus dem Motor und dem Taumelscheibengehäuse nehmen (darauf achten, die Anschlusshalteklammern sowie die Sicherungsschrauben und -scheiben der Aufnahme nicht herunterfallen zu lassen und zu verlieren). Jetzt ist der Ventilkorb freigelegt, der problemlos von der Membran abgehoben werden kann. Die vier äußeren Einlassventile und das mittlere Auslassventil überprüfen und sicherstellen, dass sie glatt am Ventilkorb anliegen. Die Außenkanten jedes Ventils anheben, um sicherzustellen, dass sich unter keinem der Ventile Fremdmaterial festgesetzt hat. Fremdmaterial unter den Ventilen vermindert die Durchflussrate bzw. unterbindet den Durchfluss ganz und gar. Liegen die Ventile nicht glatt am Ventilkorb an, ist die Ventilkorbbaugruppe auszutauschen.

Sind an der Pumpe Undichtigkeiten festgestellt worden, muss die Membran ausgewechselt werden. Die vier Membranhalteschrauben (Kreuzschlitzschrauben) und die pilzförmigen Membranhaltedekapseln entfernen. Membran und Membrangehäuse aus dem Motor- und Taumelscheibengehäuse nehmen.

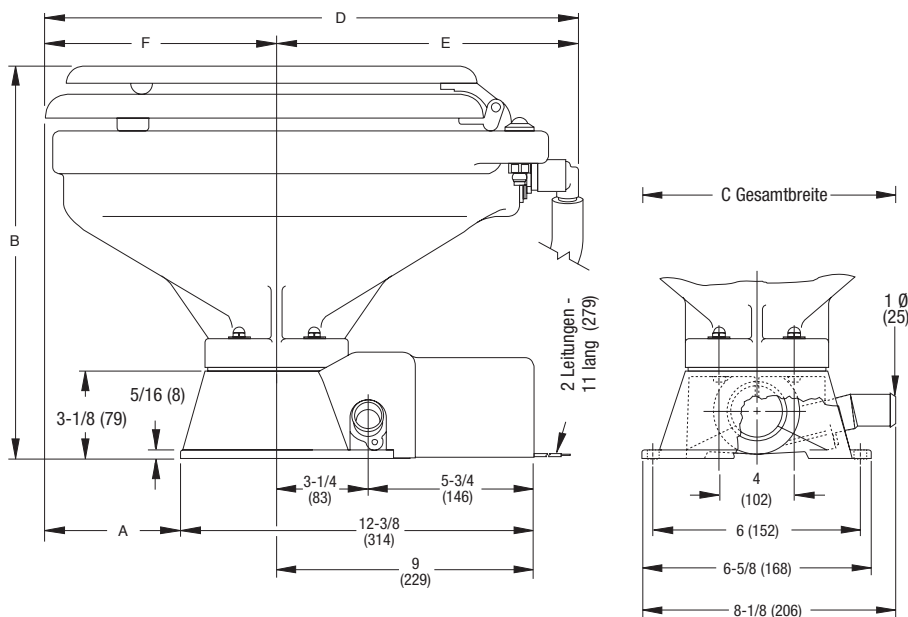
Das Taumelscheibenlager untersuchen, um sicherzustellen, dass es nicht verrostet ist und sich immer noch einwandfrei dreht.

Die neue in das Membrangehäuse eingesetzte Membran (mit den erhabenen Dichtungswülsten nach außen und vom Motor abgewandt) gegen die Taumelscheibe halten. Dabei die vier Haltekappenlöcher mit den entsprechenden Aufnahmemuffen in der Taumelscheibe ausrichten. Jede Membranhaltedekapsel durch die Membran und in die Aufnahmemuffe der Taumelscheibe drücken. Jede Haltekapsel mit einer 25 mm (1") Kreuzschlitzhalte-schraube an der Taumelscheibe befestigen. Den Motor auf seine hintere Endkappe stellen und den Ventilkorb auf die Membran setzen. Dabei darauf achten, dass jede Hohlräumdichtungsrille auf dem entsprechenden in die Membraneingeförmten Dichtungswulstsitz. Sicherstellen, dass die O-Ringdichtung zwischen Einlasskammer und Auslasskammer der Pumpe ordnungsgemäß in der entsprechenden Rille im mittleren Auslassventil sitzt. Die Anschlusshalteklammern in ihren Schieberillen in der Pumpenaufnahme festhalten und dabei die Aufnahme an der Membran und im Innern des Taumelscheibengehäuses positionieren. Die Pumpenaufnahme mit den vier 57 mm (2-1/4") Maschinenschrauben und Unterlegscheiben am Taumelscheibengehäuse befestigen.

Die Pumpe mit vier Befestigungselementen durch die Gummischeiben an ihrer Montagefläche befestigen. Sicherstellen, dass die O-Ringdichtung richtig auf jedem Anschlussstutzen sitzt. Dann jeden Anschlussstutzen bei zurückgeschobener Halteklemme in seine jeweilige Aufnahmemuffe drücken. Die Anschlusshalteklammern bis zum Einrasten nach vorn schieben. Die orangefarbene Motorleitung wieder an den positiven Stromversorgungsdraht und die schwarze Motorleitung an den negativen Draht anschließen.

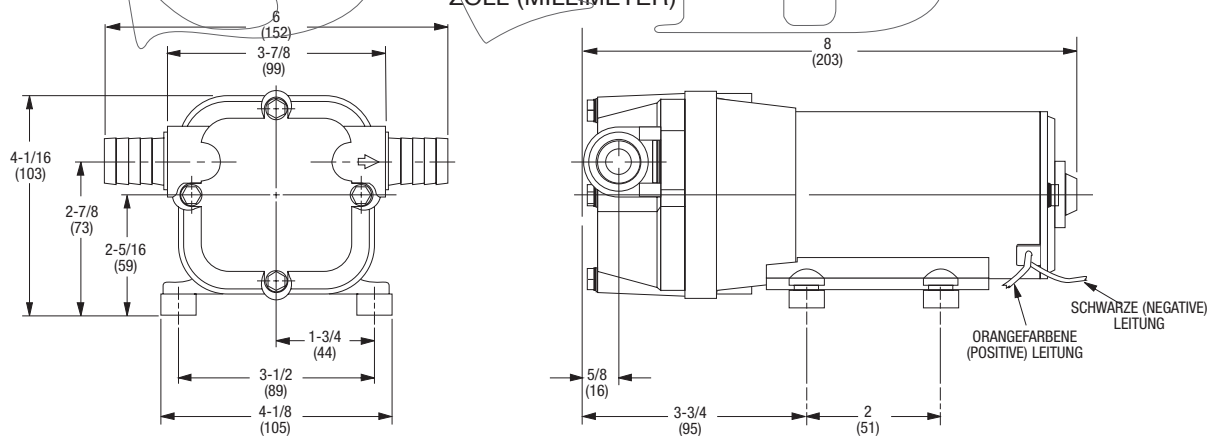
Vor Wiederherstellung der Stromversorgung und Inbetriebnahme der Toilette sicherstellen, dass das Einlass-Seeventil geöffnet ist.

**MASSZEICHNUNG
ZOLL (MILLIMETER)**



	A	B	C	D	E	F
Kompaktbecken	3-1/8 (79)	14-1/8 (359)	13-1/8 (333)	16-1/2 (419)	10 (254)	6-1/2 (165)
Komfortbecken	4-5/8 (117)	14-1/8 (359)	14-3/4 (375)	19-3/4 (502)	10-3/4 (273)	9 (229)

**MASSZEICHNUNG
ZOLL (MILLIMETER)**



www.jabscos.com

GB	USA	ITALIEN	DEUTSCHLAND	JAPAN
Bingley Road, Hoddesdon Hertfordshire EN11 0BU Tel: +44 (0) 1992 450145 Fax: +44 (0) 1992 467132	Cape Ann Industrial Park Gloucester, MA 01930 Tel: (978) 281-0440 Fax: (978) 283-2619	Jabscos Marine Italia Via Tommaseo, 6 20059 Vimercate, Milano Tel: +39 039 685 2323 Fax: +39 039 666 307	Jabscos GmbH Oststrasse 28 22844 Norderstedt Tel: +49-40-53 53 73-0 Fax: +49-40-53 53 73-11	NHK Jabscos Company Ltd. 3-21-10, Shin-Yokohama Kohoku-Ku, Yokohama, 222-0033 Tel: +81-045-475-8906 Fax: +81-045-477-1162

Garantie: Alle Erzeugnisse und Dienstleistungen des Unternehmens unterliegen den Garantie-, Verkaufs- und Geschäftsbedingungen des Unternehmens, die auf Wunsch zur Verfügung gestellt werden. Angaben zum Zeitpunkt der Drucklegung korrekt. Änderung der technischen Daten ohne Ankündigung vorbehalten.
© Copyright 2009 englische Handelsregisternummer 81415, eingetragener Firmensitz: Jays Close Viabes Esate, Basingstoke, Hants, RG22 4BA, Großbritannien